



Stichworte: Neuerscheinung • Literatur • Termin

Aviso: Buchpräsentation „best of worst: Die Nacht der schlechten Texte“ von WORT-WERK (Hrsg.), am 22.6.2010, 19:30 Uhr im Lendhafen Klagenfurt und am 26.6.2010 20:00 Uhr im KunsthausSudhaus, Villach

Kultveranstaltung „Die Nacht der schlechten Texte“ präsentiert „best of worst“

Die schlechtesten Texte aus sechs Jahren Literaturwettbewerb sind in einer Anthologie erschienen. Präsentationen in Klagenfurt und Villach

Nach sechs Jahren, in denen die Villacher „Nacht der schlechten Texte“ zu einer literarischen Kultveranstaltung geworden ist, wurde es Zeit, die besten schlechtesten Texte des Wettbewerbs auch dem Lesepublikum zugänglich zu machen. Deshalb haben die Veranstalter, das Kollektiv WORT-WERK, jetzt ein Buch herausgegeben.

WORT-WERK präsentiert darin nicht nur die Texte der Autor/inn/en („garantiert unlektoriert“, also so, wie sie zum Wettbewerb eingereicht wurden), sondern auch die Live-Mitschnitte der Lesungen auf CD, weil „Die Nacht der schlechten Texte“ ja immer auch eine Plattform für experimentelle Literatur und ungewöhnliche Formen der Lesedarbietung war.

Die Anthologie bietet – auch mit vielen Fotos und Plakaten – Einblick in einen ungewöhnlichen Literaturwettbewerb, bei dem – im Gegensatz zu den renommierten Wettbewerben – einmal explizit schlechte Texte gefordert werden.

Der bekannte Dichter und Darsteller Karl Ferdinand Kratzl, der als Moderator und Juror die Veranstaltung begleitete, formuliert es so: *„in villach stellen sich die dichter einem absurden wettbewerb. schlechteste texte zu erzeugen und in entspannter atmosphäre vorzutragen ist eine grosse (sic!) leistung. tagtäglich lesen und hören wir schlechte texte, aber hier werden sie auf ein siegerstockerl gestellt. dieses unternehmen muss man unterstützen. kampf der schulmeisterei!!!!“*

Der Germanist, Regisseur und Autor Kurt Palm, längstdienender Juror der „Nacht der schlechten Texte“ meint: *„Da wir in einer Gesellschaft leben, in der uns die Medien ständig mit den Schönsten, Reichsten, Besten und Schnellsten quälen, fand ich es lobenswert, den Spieß einmal umzudrehen und explizit „das Schlechte“ in den Mittelpunkt eines Wettbewerbes zu stellen.“*

Und WORT-WERK beschreibt es folgendermaßen: *„In der Kunst ist ja immer Originalität gefordert. Uns geht und ging es immer auch darum. Um Originalität. Aber um die fernab des Superlativen-Wahns, der oft nur Gleichförmig-Originale produziert.“*

Präsentationen im Lendhafen, Klagenfurt, und KunsthausSudhaus, Villach

Was ist also ein schlechter Text? Und: Woran erkennt man ihn? Diese Fragen werden bei den Buch- und CD-Präsentationen klar werden. Durch die Germanistin und Jurorin Katharina Herzmansky und die Autor/inn/en H.C. Roth (A), Benedikta Manzano (A), Detlev Seydel (D) sowie Sieben Hunde/Andreas Unter den Birken (A).

Die erste Präsentation findet wie gewohnt am Vorabend der „Bachmann-Lesungen“ statt – weil „Die Nacht der schlechten Texte“ von Anfang an als Gegenpol dazu gedacht war, ohne je die Bedeutung der Tage der deutschsprachigen Literatur in Frage stellen oder gar in Konkurrenz treten zu wollen – diesmal allerdings in Klagenfurt, ganz in der Nähe des ORF im neuen Lend|spiel-Pavillon am Lendhafen.



PRESSEMITTEILUNG

14. Juni 2010

Stichworte: Neuerscheinung • Literatur • Termin

Aviso: Buchpräsentation „best of worst: Die Nacht der schlechten Texte“ von WORT-WERK (Hrsg.), am 22.6.2010, 19:30 Uhr im Lendhafen Klagenfurt und am 26.6.2010 20:00 Uhr im KunsthausSudhaus, Villach

Die zweite Präsentation folgt vier Tage später im „Stammhaus“ der Kultveranstaltung, dem KunsthausSudhaus in Villach.

Und wie gewohnt wird es natürlich auch musikalische Unterbrechungen und Video-Einspielungen geben, also keinen Lesemarathon!

Der **Eintritt** ist wie immer **frei** (denn Kunst muss allen, unabhängig vom Einkommen, frei zugänglich sein).

Präsentationen

Kollektiv WORT-WERK und Edition Meerauge laden ein, das Erscheinen der Anthologie „**best of worst: Die lange Nacht der schlechten Texte**“ gebührend zu feiern.

Dienstag, 22. Juni, 19:30 Uhr,
im lend|spiel-Pavillon am Lendhafen in Klagenfurt
(Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im benachbarten Lendhafen-Café „LC“ statt.)

sowie

Samstag, 26. Juni, 20 Uhr,
im KunsthausSudhaus Villach

Weitere Informationen

telefonisch: +43-(0)676-9 623 629

per E-Mail: edition@meerauge.at

www.wort-werk.at

www.meerauge.at

www.lendhauer.org



PRESSEMITTEILUNG

14. Juni 2010

Stichworte: Neuerscheinung • Literatur • Termin

Aviso: Buchpräsentation „best of worst: Die Nacht der schlechten Texte“ von WORT-WERK (Hrsg.), am 22.6.2010, 19:30 Uhr im Lendhafen Klagenfurt und am 26.6.2010 20:00 Uhr im KunsthausSudhaus, Villach

WORT-WERK präsentiert:

best of worst: Die Nacht der schlechten Texte

Mit MP3-CD: Die schlechtesten Texte live und ungekürzt

Seit 2003 hat sich die „Nacht der schlechten Texte“ einen Namen als Podium für einen experimentellen Umgang mit Literatur gemacht: Für den gleichnamigen Wettbewerb galt es nicht nur explizit schlechte Texte zu schreiben, sondern diese auch noch überzeugend in maximal 7 Minuten vor einem aufmerksamen Publikum und einer hochkarätigen Jury zu präsentieren, die wiederum Punkte für schlecht, ganz schlecht oder richtig schlecht zu vergeben und zu entscheiden hatte, ob nun der beste oder der schlechteste schlechte Text am höchsten zu bewerten ist ... Ein höchst erfrischendes Unterfangen mit erstaunlichen literarischen Ergebnissen.

Der Wettbewerbsveranstalter WORT-WERK hat die Anthologie "best of worst" mit 21 der aus ihrer Sicht besten schlechten Texte aus sechs Jahren sowie einer CD mit Live-Mitschnitten der Autor/inn/en-Lesungen zusammengestellt. Neben den Audio-Tracks vermitteln Statements einiger Juror/inn/en (u. a. Katharina Herzmansky, Karl Ferdinand Kratzl, Kurt Palm, Cosima Reif und Philip Scheiner) sowie jede Menge Fotos Ansprüche, Irritationen und Stimmungen der bisher sechs Nächte.

WORT-WERK (Hrsg.) präsentiert:

best of worst: Die Nacht der schlechten Texte

Edition Meerauge, Klagenfurt a. Wörthersee 2010

96 Seiten, s/w-Fotos, MP3-CD, 21 x 21 cm, Hardcover,

ISBN 978-3-7084-0389-2

€ 15,00

Im Buchhandel oder unter www.meerauge.at

WORT-WERK (Hrsg.)

WORT-WERK sind Eva Asaad (Fotografin), Siegfried Ortner (Fotograf), Simone Schönelt (Autorin) und Harald Schwinger (Autor), die für verschiedene Projekte als Kunstkollektiv agieren. Sie haben u. a. seit 2003 „Die Nacht der schlechten Texte“ initiiert und veranstaltet und geben seit Herbst 2009 „amende, Magazin zur Kultur der Endlichkeit“ heraus.

„WORT-WERK ist ein erheblicher Spaßfaktor. Ein Dialog aus Perfektion und Unlogik. WORT-WERK spielt mit Identitäten, Begriffen, Definitionen, Konnotationen. WORT-WERK spielt gar nicht. WORT-WERK ist Überschwang.“

www.wort-werk.at



Stichworte: Neuerscheinung • Literatur • Termin

Aviso: Buchpräsentation „best of worst: Die Nacht der schlechten Texte“ von WORT-WERK (Hrsg.), am 22.6.2010, 19:30 Uhr im Lendhafen Klagenfurt und am 26.6.2010 20:00 Uhr im KunsthausSudhaus, Villach

Edition Meerauge

Die Edition Meerauge ist eine im Sommer 2010 ins Leben gerufene, kleine, feine Reihe für zeitgenössische Literatur.

Nomen ist bekanntlich immer auch Omen, der Name der Edition also nicht zufällig gewählt.

Meeraugen, kleine, meist in den Bergen gelegene und farblich auffällige Gewässer, denen eine unterirdische Verbindung mit einem Meer nachgesagt wird, gibt es viele. Das namengebende Meerauge aber liegt im Bodental in Kärnten. Es soll der Sage nach mit dem jenseits der Karawanken in Slowenien gelegenen Bleder See und weiter mit der Adria verbunden sein. Eine geheimnisvolle Verbindung also, nicht nur von der Enge der Bergtäler zur Weite des Meeres, sondern auch über einst grausam umkämpfte Grenzen hinweg.

Die Blicke, die die literarischen Meeraugen der Edition werfen, gehen über das Mythische, Geheimnisvolle hinaus. Sie wurzeln in der Realität, zu der die uralte Verbundenheit der beiden Regionen ebenso gehört wie die Gegenwart und die Individualität der Autorinnen und Autoren. Sie setzen Fantasie und offene Augen gegen die Macht des Augenscheinlichen. Sie suchen die Auseinandersetzung und spielen mit Grenzen, die immer auch dazu da sind, sie zu überschreiten.

Die Edition Meerauge ist ein Imprint des Verlags Johannes Heyn.

Verlag Johannes Heyn GesmbH & Co. KG
Friedensgasse 23, A-9020 Klagenfurt/Wörthersee
Tel.: +43 / 463 / 33 631, Fax: +43 / 463 / 33 631-33
E-Mail: edition@meerauge.at
Internet: www.meerauge.at

Weitere Informationen, Lese- und ggf. Hörproben sowie druckfähige Unterlagen finden Sie auf der Website www.meerauge.at.

Für Rückfragen und Rezensionsexemplare steht Ihnen zur Verfügung:

Achim Zechner
T : +43 / 463 / 33 631
M : +43 / 664 / 502 3052
@: edition@meerauge.at